

## PRESSEMITTEILUNG

### Filmdreh in Razzia-Wohnung

#### Premiere von „Aufbruch – über den Mut, sich zu verändern“

Roter Teppich zur Film Premiere am 17. November 2013 von „Aufbruch“, einem interkulturellen Filmprojekt der AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/ Bottrop und dem Bottroper Medienunternehmen Quest Media.

Es geht um die Themen, die junge Menschen beschäftigen: Liebe, Zerrissenheit, Treue, Respekt, Vertrauen, Hass, Gewalt und Toleranz. In den Herbstferien ließen sich 48 Jugendliche mit unterschiedlicher kultureller Herkunft im Alter von 14 bis 21 Jahren intensiv darauf ein und entwickelten, unterstützt durch ein professionelles Filmteam mit dem amerikanischen Regisseur Wayne Graves, selber ein Film-Script. Alle Schauspielrollen sowie viele Aufgaben der Filmcrew übernahmen Laien. Gedreht wurde in Gelsenkirchen und Umgebung, auch in einer Wohnung, die tatsächlich kurz vorher von der Polizei überprüft worden war – inklusive eingetretener Tür.

*„Es waren sehr intensive 2 Wochen“, sagt Robin Dunzel, er spielt den Ganganführer Tito, „ich habe noch nie so hart in meinen Ferien gearbeitet und viele Einblicke in die Arbeitswelt Film bekommen. Diese gemischten Gefühle, Höhen und Tiefen – und die Freundschaften, die entstanden sind! Das wird mir immer im Gedächtnis bleiben!“*

*„Ich bin Griechin. Ich hätte mich nicht mit bunten Haaren und Piercings nach Hause trauen dürfen wie z. B. mein Filmsohn. Ich habe an mir festgestellt, dass ich sehr viele Vorurteile gegenüber anders aussehenden Menschen hatte. Die zwei Wochen haben mich echt verändert!“*, so Olga Alonidou, sie ist im Film die Mutter von Tito.

*„Ein dramatischer Film! An die Sprache und vielen Schimpfwörter muss man sich gewöhnen, aber die Dramatik ist nicht zu überbieten! Sehr tragisch und spannend!“*, fasst eine Zuschauerin zusammen.

Das Premieren-Publikum verlieh den Preis „Goldene Marie“, benannt nach der AWO-Gründerin Marie Juchacz, für die überzeugendsten Schauspieler-Leistungen. Gewonnen haben „Maria“, die sich in den Bruder des Anführers der gegnerischen Gang verliebt (sie heißt im wahren Leben Kiriaki Meliadou), und „Erik“. Dessen Darsteller Daniel Behrendt sagt: *„Der Preis bedeutet mir ganz viel! Ich danke allen, die im Projekt mitgewirkt haben. Ich spiele normalerweise den lustigen und witzigen Typen, weil mir das eher entspricht. Die Rolle von Erik als rücksichtsloses, skrupelloses und gewalttätiges Gangmitglied hat mich echt herausgefordert. Das war nicht einfach Aber ihr habt mich so super unterstützt!“*

Die Botschaft des Films – Gewalt, Hass und Vorurteile führen zu nichts Gutem – hat eine unmittelbare Wirkung. Die Jugendlichen berichten von neuen Freundschaften, von Erkenntnissen im Zusammen-Leben und -Arbeiten. „Genau das wollten wir erreichen! Junge Menschen, die sich mit den eigenen und gesellschaftlichen, sozialen Themen auseinandersetzen!“, sagt Nadine Urlacher, die das Projekt für die AWO koordiniert hat. „Und wir machen weiter. Wir laden die Jugendlichen ein, mit uns gemeinsam ein neues Projekt zu entwickeln.“

Gefördert wurde das Projekt vom LWL-Landesjugendamt NRW und der AWO Stiftung Gelsenkirchen.

**Die DVD mit der rasanten Liebes- und Ganggeschichte kann ab Dezember bei der AWO, Grenzstraße 47, 45881 Gelsenkirchen, bei Nadine Urlacher kostenlos (gegen Kautionsausgeliehen werden: Tel. 02 09 / 40 94-119, E-Mail: [nadine.urlacher@awo-gelsenkirchen.de](mailto:nadine.urlacher@awo-gelsenkirchen.de)**

BU Foto 1:

In Anlehnung an Marie Juchacz, starke Frau und AWO-Gründerin, wurde der Filmpreis „Goldene Marie“ verliehen. Nach Votum des Premierenpublikums ging er an Maria und Erik, die im richtigen Leben Kiriaki Meliadou und Daniel Behrendt heißen. Links Cirsten Piduhn von Quest Media, daneben AWO-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski, zwischen den Preisträgern Co-Moderatorin Laura Hadelka. Ganz rechts Nadine Urlacher, die das Projekt für die AWO koordiniert hat.

BU Foto 2: Filmcrew und Schauspieler noch mal alle zusammen auf der Bühne, ganz vorne Regisseur Wayne Graves.

Fotograf beider Bilder: Carsten Hadelka

Gelsenkirchen, 21.11.2013